

Der Ministerpräsident | Staatskanzlei
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Oberste Landesbehörden
Deutscher Gewerkschaftsbund - Bezirk
Nord
dbb beamtenbund und tarifunion - Lan-
desbund Schleswig-Holstein eingetragener Verein
Arbeitsgemeinschaft der kommunalen
Landesverbände, Schleswig-Holsteini-
scher Landkreistag

corona@lr.landsh.de
Telefon: 0431 988-0
Telefax: 0431 988-611-1964

24. März 2021

Anrechnung von Arbeitszeit bei Impfterminen, Schnelltests und Selbsttests; Aktualisierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemielage besteht unverändert nicht nur ein allgemein öffentliches, sondern darüber hinaus auch ein erhebliches dienstliches Interesse des Arbeitgebers/Dienstherrn an der schnellstmöglichen Impfung der Beschäftigten mit einer **berufsbedingt** erhöhten Infektionsgefährdung nach der in der Corona-Impfverordnung festgelegten Priorisierung. Maßgeblich ist insoweit die Zugehörigkeit zu einer der darin ausdrücklich genannten Berufsgruppen.

Für Beschäftigte mit einer berufsbedingt erhöhten Infektionsgefährdung gilt Folgendes:

Die Wahrnehmung des Impftermins ist grundsätzlich keine Arbeitszeit. Soweit erforderlich ist die Gewährung von Dienstbefreiung für die Dauer der unumgänglich notwendigen Abwesenheit vom Dienst nach § 12 Absatz 1 Nummer 1 Sonderurlaubsverordnung beziehungsweise Arbeitsbefreiung nach § 29 Absatz 1 f) des Tarifvertrags der Länder sinngemäß möglich, wenn der Impftermin in der zum Beispiel durch Dienst- oder Schichtplan festgelegten Dienst-/Arbeitszeit oder in der Kernzeit nach den Gleitzeitregelungen liegt, nicht jedoch bei variabler Arbeitszeit. Für die Impfhandlung selbst sowie für die Wege zwischen Dienstort und Ort der Impfhandlung besteht **wegen des dienstlichen Interesses an der Wahrnehmung des Impftermins** Dienstunfallschutz bzw. gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Dies findet aus Fürsorgegründen auch auf **Beschäftigte mit vorrangiger Impfberechtigung aus individuellen Gründen** entsprechend Anwendung.

Sofern für Schnelltests Terminvorgaben gemacht werden, kann ebenso entsprechend verfahren werden.

In der Liste zur Impfstrategie nach der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes sind unter anderem Polizistinnen und Polizisten, Lehrkräfte, Feuerwehrleute und auch Leitungsfunktionen verschiedenen priorisierten Gruppen zugewiesen. **Da in der Vergangenheit Änderungen in der Zuordnung hinsichtlich der Priorisierung seitens des Bundes vorgenommen worden sind, finden Sie die aktuelle detaillierte Aufstellung der Berufsgruppen mit einer berufsbedingt erhöhten Infektionsgefährdung unter www.bundesgesundheitsministerium.de, Coronavirus-Impfverordnung.**

Soweit Schnelltests und Selbsttests **sowie auch Impfungen durch Betriebsärztinnen oder Betriebsärzte** in der Dienststelle stattfinden, kann dies während der Arbeitszeit erfolgen.

Für Lehrkräfte hat das Bildungsministerium eigene Regelungen getroffen.

Mein Erlass zur Anrechnung von Arbeitszeit bei Impfterminen, Schnelltests und Selbsttests vom 19. März 2021 wird hiermit aufgehoben.

Mit freundlichen Grüßen

[]